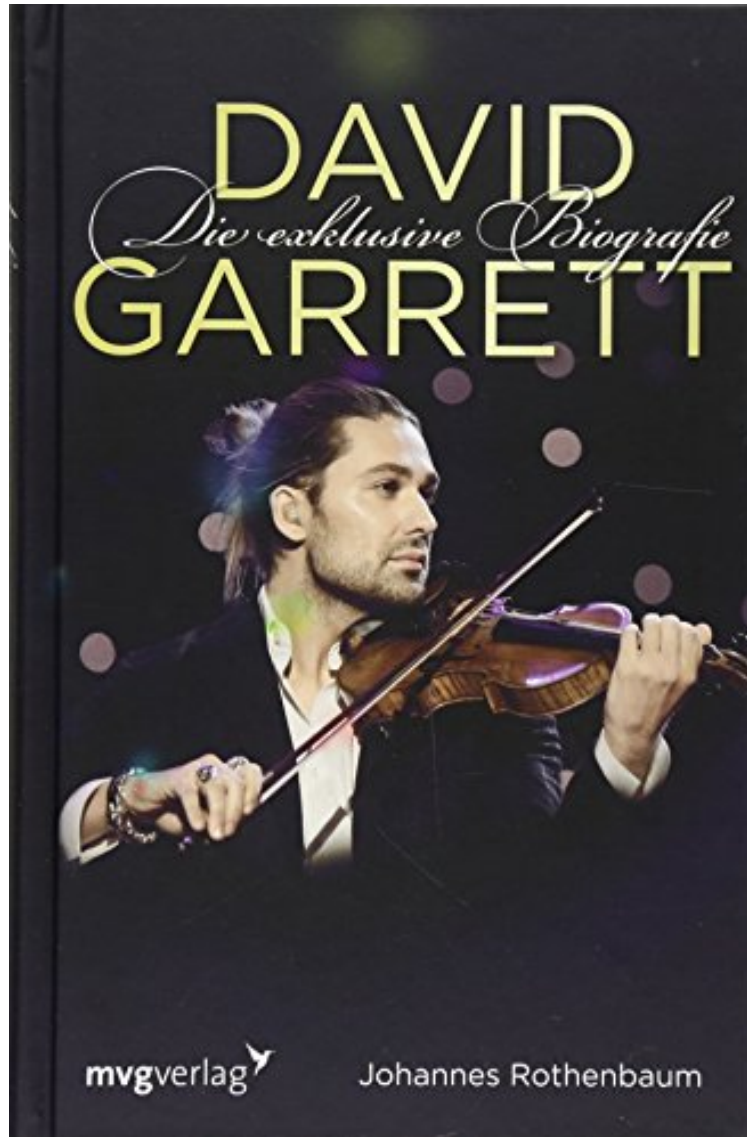


[Ebook free] David Garrett: Die exklusive Biografie

David Garrett: Die exklusive Biografie

Von Johannes Rothenbaum

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #325426 in BcherMarke: Mvg VerlagVerffentlicht am: 2013-10-04Abmessungen: 8.50 x .87b x 5.67l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 27.Mb

Von Johannes Rothenbaum : David Garrett: Die exklusive Biografie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised David Garrett: Die exklusive Biografie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Exklusiv? Wohl eher das GegenteilVon Petra H.Wenn man die Bedeutung von Exklusiv nach schlg, dann erhlt man die Definition von besonders hohem Prestige oder Wert. Und als Anwendungsbeispiel unter anderem hatte die exklusiven Rechte daran erworben.Hier scheint mir weder das eine, noch das andere vorzuliegen. Viel Eher habe ich

den Eindruck gewonnen, dass hier die Antonyme von Exklusiv den Nagel auf den Kopf treffen. Wer sich mit dem Künstler ein wenig beschäftigt und die Suchmaschinen zu bedienen weiß, der findet alle diese Informationen und weit mehr bei David Garrett im Internet. So ist dieses Buch nicht mehr, als eine Zusammenfassung der zum Erscheinungstermin bekannten Informationen, die der Autor mit einigen Spekulationen ergänzt und seiner eigenen Ansicht in einem Buch zusammen gefasst hat. Wirklich Neues hat es dem Leser, der sich mit Werdegang und Tätigkeit des Künstlers beschäftigt hat nicht zu bieten. Was mir ganz besonders auffiel, dass David Garretts Eltern, insbesondere sein Vater in einem extrem schlechten Licht dargestellt werden. Nun weiß man von Interviews, dass Herr Garrett keine richtige Kindheit verbracht hat und in einem sehr strengen Elternhaus, in welchem der Vater die Autoritätsperson war aufwuchs. Ich kann mich an ein Interview erinnern, in welchem er sagte, dass seine Mutter diejenige war die ihn tröstete, wenn sein strenger Vater ihn beim Essen in der Mangel hatte. Die dabei angedeutete Handbewegung hinterließ bei mir den Eindruck, dass es vorkommen konnte, dass er dabei auch mal körperlich geächtet wurde. Ohne das in irgendeiner Form entschuldigen zu wollen, weiß ich aus eigener Erfahrung dass Ohrfeigen dazu gehörten. Was uns aus heutiger Sicht erschreckt war in den Neunzigern leider noch eine legitime Erziehungsmethode. Die Meinung eine Ohrfeige hätte noch niemanden geschadet, war weit verbreitet und gehörte zur Erziehung dazu. Inwieweit dies auf die Familie Bongartz zutrifft wissen nur die Beteiligten. Des Weiteren entstand bei mir der Eindruck, dass der Autor unterstellt, seine Eltern hätten sich an dem von David erwirtschafteten Geld bereichert. Ohne irgendetwas davon bewerten zu wollen, muss man dennoch berücksichtigen, dass die Ausbildung eines Musikers von der Qualität eines David Garrett sicher kostspielig war. Die Darstellung, dass die Eltern so ehrgeizig waren und ihn zu einem Wunderkind drillten, kann man auch umgekehrt betrachten. Auch das Ehepaar Bongartz hat sicher auf einiges verzichtet und Opfer gebracht um ihren Sohn diesen Weg zu ermöglichen. Dass sie dabei, wie alle Eltern (damals, heute und zukünftig) Fehler gemacht und den Bogen das ein oder andere Mal überspannt haben, wird niemand bestreiten. Dennoch gibt es immer zwei Seiten einer Medaille. Im Großen und Ganzen ist es ein Pro Garrett geschriebenes Buch, in dem David viel Lob, und wenig Kritik erhält. Für Eskapaden findet der Autor den Grund bei seinen strengen Eltern und der nach seiner Auffassung trostlosen Jugend des Künstlers. Im Lauf des Buches widerspricht sich der Autor gerne. Prangert er am Anfang noch die findigen Unternehmer an, die Garrett in seiner Jugend geschickt vermarkten, lobt er den erwachsenen Musiker für seinen Geschäftssinn und genau diese Vermarktung des "Unternehmens David Garrett. Die Frage, ob sich Garrett dies während seiner Jugend abgeschaut und später mit eigenen Ideen weiter geführt hat, stellt er sich nicht. Viele Arbeitnehmer schauen sich von ihren Kollegen und Vorgesetzten Arbeitsabläufe ab, die sie dann mit eigenen Modifikationen weiter führen. Ein weiteres Beispiel ist, dass er am Anfang des Buches David Garrett den Verdienst der Erfindung des Crossover zuschreibt, obwohl dieser Begriff 2002/2003 noch gar nicht erfunden sei. Gegen Ende räumt er dann ein, dass Luciano Pavarotti die Oper mit dem Pop und Rock zusammen gebracht hat. Wenn man jemanden die Erfindung der Crossover Konzerte zuschreibt, dann ihm. Während seiner karitativen Konzerte Pavarotti and Friends in Modena stand er mit Queen, Sting, Michael Bolton und vielen mehr auf der Bühne, sang mit ihnen Pop-Duette und umgekehrt sie mit ihm die bekannten Stücke aus der Opernwelt. David Garrett hat den Begriff "Crossover" aufgegriffen und mit seinen eigenen Ideen genutzt. Ich wage zu behaupten, dass bei den Crossover Konzerten seine Geige den Part der Sänger übernimmt. Da David Garrett einräumt, dass er Luciano Pavarottis Idee die Oper der breiten Masse zugänglich zu machen und sie dafür zu begeistern bewundert hat, impliziert der Autor (im Jahr 2013), dass künftige Konzerte von David vermutlich unter dem Motto "David Garrett and Friends" gespielt werden. Aus heutiger Sicht wissen wir, wie falsch er damit lag. Ein weiterer Hinweis, dass er wohl nie mit dem Künstler über dieses Thema gesprochen hat. Insgesamt sind mir sehr viele inhaltliche sowie Rechtschreib-Fehler, oder schlecht recherchierte Aussagen aufgefallen. Sie alle zu nennen würde den Rahmen sprengen. Und es verwundert mich nicht. Wenn man nämlich wiederum Recherchen zu dem Autor anstellt, findet sich nicht nur der Hinweis, dass nie eine Autorisation der Biografie durch David Garrett stattgefunden hat, sondern auch dass sein Vater Georg Paul Bongartz rechtliche Schritte eingeleitet hatte und dieses Buch in der ursprünglichen Fassung nicht erscheinen durfte. Dazu ist ein Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom 6. November 2013 erschienen. Anscheinend darf man Informationen aus den Medien sammeln und daraus ein Buch über eine Person schreiben, ohne dass deren Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Anders als wenn man ein Foto während eines Konzertes schießt und es auf Facebook mit seinen Freunden teilt. Für mich hñelt diese sogenannte Biografie eher einem Referat, für welches man den Inhalt aus diversen Quellen zusammenträgt, formuliert und durch eigene Spekulationen ergänzt hat. Allerdings dürfte der Autor auch hier keine sehr gute Note erhalten, da die Lehrer weniger Wert auf spekulative Inhalte, sondern mehr auf fundierte Recherche Wert legen. Dass es nunmehr zusätzlich zum Paperpack als eBook zu haben ist, lässt den Eindruck entstehen, dass hier jemand auf den Zug aufspringt um noch ein paar Euro zu verdienen. Auf seiner Recital Tour mit Julien Quentin im Jahr 2016 hat David Garrett darauf hingewiesen, dass er an seiner Biografie arbeitet. Im Internet und bei Facebook auf seiner Künstlerseite wurde seinerzeit der Erscheinungstermin mit Oktober 2016 genannt. Da wir das Buch einer Kollegin schenken wollten, hatte ich es vorher bestellt. Der Erscheinungstermin wurde dann auf April 2017 verschoben und schließlich wiederum gecancelt. Nun wird es in meiner Wunschliste als nicht mehr verfügbar angezeigt. Gründe dafür sind leider nicht zu finden. Eine Biografie die von David Garrett selbst stammt, würde ich dem Referat von Herrn Rothenbaum allemal vorziehen. Wenn der Erscheinungstermin (17.10.2017) der derzeit im Internet kursiert

zutritt, dann knnte es mit dem Geschenk in diesem Jahr klappen. Ich habe dieses Buch im Rahmen von Kindle Unlimited gelesen und wrde jedem der an der Biografie von David Garrett interessiert ist dazu raten, auf die Verffentlichung von "David Garrett Augenblick" (ISBN: 9783841901811) zu warten. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. david garrett Von Merten . Gabriele die Biografie ist gut geschildert und so manches Interview war eine Kopie oder was war zuerst?, Zusammenfassend nicht viel Neues, als Kind hat David bestimmt einiges anders haben wollen selbst im Buch traut er sich nicht das auszusprechen, ist das Dankbarkeit oder eine Frage der Ehre? Wo blieben als Familienkontakt seine Geschwister, --beinahe als Streber zu bezeichnen, aber er hat seine Zuhlerschar zu der ich mich auch gern zhle, mein Rat fr so viel Verzicht in der Vergangenheit: Kohle ist genug vorhanden, endlich den Gefhlen nachgeben und Familienmensch werden, das Musizieren dann als Hobby pflegen, macht sicher glcklich 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessanter Lesestoff. Nur teilweise etwas zu einseitig Von Redaktion BookOla Auf jeden Fall ist das Buch sehr interessant geschrieben. Aber etwas muss man dem Autor, denke ich, absprechen: Objektivitt. Er lsst kein gutes Haar an den Eltern von Garrett und kritisiert sie offensichtlich. Da seine Informationen nur auf dem beruhen, was David in Interviews erzht hat, ist der Teil der Kindheit etwas einseitig. Zumal man ja nicht wei, ob es das Empfinden des Kindes damals, oder Davids Empfinden im Rckblick auf seine Kindheit ist. Ob dann wirklich alles so war, wei man nicht. Wesentlich glaubhafter wird dann der Teil, der sich mit dem David Garrett im Erwachsenenalter befasst und seinem Wunsch, auch jngeres Publikum anzusprechen und der Wille, dies durchzusetzen. Sein Konzept geht auf, auch wenn er durch starke Medienprsenz und Konzerte sowohl im klassischen Stil als auch mit seinem Crossover-Projekt, keine Zeit fr Privatleben bleibt. Aber das ist auch ein Teil des Gesamtkonzepts. Auch wenn es mit Anfang 30 vielleicht noch etwas frh erscheint fr eine Biografie, so ist sie doch schon recht umfangreich. Gut, er hat ja auch schon frh angefangen. Durch seinen 100-prozentigen Einsatz ist er zu groem Ruhm gelangt, wobei er es geschickt versteht, die Medien fr seine Zwecke einzuspannen und zu manipulieren. Natrlich spielt da auch sein uerst attraktives ueres eine Rolle und auch sein groes Talent im Umgang mit der Violine. Da ich sowieso sowohl auf klassische als auch auf Pop- und Rockmusik stehe, ist dieser Zusammenschluss fr mich ziemlich perfekt. Sowohl die Variante klassische Musik in Rockversion als auch Rockmusik im klassischen Gewand ist genau mein Ding. Wenn dazu noch ein optisches Leckerli kommt ist dagegen nichts einzuwenden. Fazit: Sehr interessanter Lesestoff. Nur teilweise etwas zu einseitig. Von mir gibt es dafr 4 von 5 Geigen Copyright der Rezension 2013 by Ute Spangenmacher fr MusikOla.de

Produktbeschreibung Die exklusive Biografie Gebundenes Buch Er ist der Popstar der Klassik, der Geiger mit dem Aussehen eines Models: David Garrett hat in wenigen Jahren den Aufstieg aus dem scheinbaren Nichts zum weltweiten Superstar geschafft. Doch hinter der strahlenden Fassade des Stars verbirgt sich eine Lebensgeschichte mit vielen Facetten. Diese Biografie bringt Licht in die Jugendjahre des einstigen Wunderkindes, das schon im Alter von 13 Jahren den ersten Plattenvertrag bekam und mit den Groen der klassischen Musik auf der Bhne stand - aber in seiner Kindheit und Jugend keine Zeit fr Freundschaften hatte. Das schwierige Verhltnis zu den stets fordernden Eltern wird ebenso beleuchtet wie Garretts vorbergehender Abschied von der Musik, die Flucht ins Ausland und der erfolgreiche Weg zurck ins Rampenlicht. Ein Buch, das nicht nur Fans gerne lesen werden.

Kurzbeschreibung Er ist der Popstar der Klassik, der Geiger mit dem Aussehen eines Models: David Garrett hat in wenigen Jahren den Aufstieg aus dem scheinbaren Nichts zum weltweiten Superstar geschafft. Doch hinter der strahlenden Fassade des Stars verbirgt sich eine Lebensgeschichte mit vielen Facetten. Diese Biografie bringt Licht in die Jugendjahre des einstigen Wunderkindes, das schon im Alter von 13 Jahren den ersten Plattenvertrag bekam und mit den Groen der klassischen Musik auf der Bhne stand aber in seiner Kindheit und Jugend keine Zeit fr Freundschaften hatte. Das schwierige Verhltnis zu den stets fordernden Eltern wird ebenso beleuchtet wie Garretts vorbergehender Abschied von der Musik, die Flucht ins Ausland und der erfolgreiche Weg zurck ins Rampenlicht. Ein Buch, das nicht nur Fans gerne lesen werden. Er ist der Popstar der Klassik, der Geiger mit dem Aussehen eines Models: David Garrett hat in wenigen Jahren den Aufstieg aus dem scheinbaren Nichts zum weltweiten Superstar geschafft. Doch hinter der strahlenden Fassade des Stars verbirgt sich eine Lebensgeschichte mit vielen Facetten. Diese Biografie bringt Licht in die Jugendjahre des einstigen Wunderkindes, das schon im Alter von 13 Jahren den ersten Plattenvertrag bekam und mit den Groen der klassischen Musik auf der Bhne stand aber in seiner Kindheit und Jugend keine Zeit fr Freundschaften hatte. Das schwierige Verhltnis zu den stets fordernden Eltern wird ebenso beleuchtet wie Garretts vorbergehender Abschied von der Musik, die Flucht ins Ausland und der erfolgreiche Weg zurck ins Rampenlicht. Ein Buch, das nicht nur Fans gerne lesen werden. ber den Autor und weitere Mitwirkende Bereits mit fnf Jahren erhielt Johannes Rothenbaum Klavierunterricht und hat seitdem die Liebe zur Musik nie verloren. Unter verschiedenen Pseudonymen hat er bis heute Artikel und Bcher zu Personen der Zeitgeschichte und aktuellen Themen verffentlicht. In der Person des Teufelsgeigers Garrett, des Paganini der Neuzeit, fand er alles, was ihn bei seiner Arbeit immer schon antrieb die Beschftigung mit der Musik und das Ergrnden der vielschichtigen Persnlichkeit eines Menschen, der sich mit jeder Faser seines Wesens der Musik verschreibt.